

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 93 (1967)
Heft: 52

Artikel: 1968
Autor: Mumenthaler, Max
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-507384>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



1968

Freunde salbt die Wanderschuhe!
Hinter dem Silvester
steht ein neues Jahr bereit,
des alten kleine Schwester.

Und wieder über Berg und Tal
bemüht uns der Kalender,
doch jede Woche steht am Weg
ein kecker Freudenspender.

Er schenkt uns gute Laune ein
und macht den Wurm zum Falter.
Ihr habt erraten wer es ist:
Der liebe Nebelspalter!

Als bunter, lichter Meilenstein
zerlächelt er die Sorgen,
und wünscht Euch allen heute schon
ein immerfrohes Morgen.

Viel Glück, und was auch kommen mag,
tragt's herzlich und gelassen
und wagt's mit goldenem Humor
zu lieben, statt zu hassen!

Max Mumenthaler



Im medizinischen Briefkasten
«Für Gesunde und Kranke» aus
dem Studio Zürich erlauscht:
«Wär en Hund hät, dä weiß,
daß me mängisch de Hund vom
Hund isch – wär en Hund hät,
mues use!» Ohohr

Spät kommt er

Kunstmaler Hans Erni soll mit dem
Kunstpries der Stadt Luzern aus-
gezeichnet werden. Damit dürfte
seinem Ruhm nun nichts mehr im
Wege stehen. fis

Konsequenztraining

«Die Situierung der Abwehr gegen
subversive Angriffe und Manife-
stationen des psychologischen Krie-
ges setzt die Kenntnis der Totalität
des Krieges voraus.»

Ob und wie gut sich dieser schöne
Satz als Stemmbalken zur Ertüch-
tigung des logischen Denkens eigh-
net, mag jeder Leser selber ermessen.
Die Pointe liegt ganz anders:
Das Zitat stammt aus einem Be-
richt der Kommission für geistige
Landesverteidigung! Boris

Eine Hausfrau seufzt:

«Wo sind die Zeiten, wo man für
zehn Franken einkaufte und die
Tragtasche unten anfassen mußte!» tr

Modern times

Zwei Hausfrauen unterhalten sich.
«Wann ist eigentlich ihr zweites
Kind zur Welt gekommen, Frau
Roth?»

«Das kann ich Ihnen genau sagen,
Frau Braun. Das war zwischen der
dritten Rate für den Fernsehappa-
rat und der fünften Rate für den
Kühlschrank!» tr

